

Personalien



HERMANN WOLF, eine hochgeachtete Persönlichkeit und ein Freund der Jugend, wurde im 81. Lebensjahr in einem Paderborner Krankenhaus in die Ewigkeit abgerufen. Die Beisetzung fand unter starker Anteilnahme der Bevölkerung in Schlangen statt. Eine große Trauergemeinde gab ihm das letzte Geleit, darunter auch Bürgermeister Ernst Schäferjohann und Gemeindefunktionär Hans Winter. Hermann Wolf, Bademeister und Waldarbeiter, war ein echter Lipper. Er wurde am 21. 11. 1896 in Schlangen als Sohn des Flurschützen Friedrich Wolf und seiner Ehefrau Karoline geboren, besuchte hier die Volksschule, war, eben konfirmiert, als Ziegler in der Fremde tätig, wurde in Heidelberg im Jahre 1915 beim Jägerbataillon 14 Soldat, machte in Italien die Isonzoschlacht mit und kehrte nach Einsätzen in Rumänien und Frankreich aus beiden Weltkriegen glücklich heim. Im Jahre 1929 heiratete er Lina Bauerkämpfer. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor, die Familien gründeten. Vom Jahre 1926 ab bis zum Jahre 1961 war Hermann Wolf bei der Gemeinde Schlangen als Bademeister mit besonderer Gewissenhaftigkeit tätig. In der gleichen Zeit arbeitete er in den Wintermonaten als Waldarbeiter. Er gründete die DLRG-Ortsgruppe Schlangen, wurde

aber auch wegen seiner treuen Mitgliedschaft im VfL Schlangen ausgezeichnet. Eine besonders verdienstvolle Tätigkeit war für den Freund der Jugend ein mehr als fünf Jahre andauernder Beschäftigungsauftrag als Jugendbetreuer des Hauses Detmold auf der Insel Norderney im Jugendheim des Kreises Detmold.



HUBERT MÜLLER, Oberförster a. D., feiert heute bei bester Gesundheit seinen 85. Geburtstag. Er ist geborener Moselaner und selbst Sohn eines Revierförsters. Nach Beendigung seiner beruflichen Ausbildung wurde Hubert Müller städtischer Revierförster in Lügde, das ihm zur zweiten Heimat wurde. Er widmete sich nach dem zweiten Weltkrieg dem Wiederaufbau des Jagdwesens, war einige Jahre Hegeringleiter des Amtes Lügde. Sein liebenswürdiges Wesen und die allgemeine Erfahrung im Waidwerk haben ihm die Anerkennung und Achtung der Bevölkerung, insbesondere der Jägerschaft, eingebracht. Alle seine Freunde und die Jagdgenossen des neuen Hegeringes Lügde-Köterberg wünschen ihm noch weitere gesunde Jahre. Die LZ schließt sich den sicher zahlreichen Gratulanten mit einem herzlichen „Waidmannsheil“ an.



Detmold. Höhepunkt des 1. Nationalen Jüngsten-Tennisturniers des WTB, Mädchengruppe 1, das vom TC „Rot-Weiß“ Detmold ausgerichtet wurde, war die Siegerehrung am Schluß der Trostrunde. Stellvertretender Bürgermeister Christian Weyert (rechts) gratulierte der Siegerin Sandra Kumpfel, TC München, und überreichte ein Präsent. Turnierleiter und Jugendwart des TC Detmold, Rüdiger Dorn (links), hatte auch für die unterlegene Melke Homann, DTV Hannover, ein Blumengebinde und schloß sich der Gratulation an. (Foto: Melchior)

Jubiläums-Nebel-Treffen

Kreis Lippe/Celle. Die Angehörigen der ehemaligen Nebel- und Werfertruppe treffen sich in diesem Jahre zum Jubiläums-Nebel-Treffen '77 vom 16. bis zum 18. September in ihrer alten Garnisonstadt Celle. Vor 40 Jahren zog die neugeschaffene Truppe mit der bordeauxroten Waffenfarbe in die 1937 gebaute Seecktkaserne auf dem Harburger Berg in Celle ein, vor 30 Jahren wurde die Kameradschaft der Nebel- und Werfertruppe gegründet. Alle früheren Angehörigen dieser Waffengattung werden zur Teilnahme an diesem

Treffen eingeladen. Auskunft erteilt die Kameradschaft der ehem. Nebel- und Werfertruppe, Olshausenstraße 2, in 3100 Celle.

Hier sprechen die Parteien

Kommunalpolitische Information
Bürgermeister Möller informiert am Dienstag, 2. August, 20 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“ die Mitglieder der Jungen Union über aktuelle kommunalpolitische Fragen. Alle JU-Mitglieder und -Freunde sind dazu eingeladen.

Junge Union Lage

Kaiserhof Detmold: „Todesmelodie“
Residenz-Theater Detmold: „Gott schützt die Liebenden“
Scala Detmold: „Das Todesrennen der wilden Engel“
Deli Lage: „Das Lied von Mord & Totschlag“
Hansa Lemgo: „Freibeuter der Meere“
Metro Lemgo: „Szenen einer Ehe“

Heute auf der Leinwand

Filmbühne Bad Salzuffen: „Plop 77 Nr. 4“
Kammer-Lichtspiele Bad Salzuffen: „Susi und Strolch“
Kur-Lichtspiele Bad Salzuffen: „Der letzte Sommer“
Detmolder Lichtspiele: „Spielen wir Liebe“

GRATULATION ZUM GEBURTSTAG

In **Bad Salzuffen-Holzhausen** Frau Minna Fischer, Lambrechtsweg 7, zum 81., Herrn August Brand, Hauptstr. 1, zum 80. Geburtstag.
In **Blomberg** Frau Auguste Brackhan, Huxwiedestr. 28, zum 74. Geburtstag.
In **Großenmarpe** Frau Lina Fritsch, Nr. 121, zum 73. Geburtstag.
In **Detmold** Frau Erna Vietmeier, Paulinenstr. 4, zum 87., Frau Erna Müller, Allee 25, zum 83., Herrn Eduard Peplau, Am Grotenhof 20, zum 82., Frau Frieda Horstschäfer, Mittelstr. 22, zum 82., Frau Frieda Schlömer, Bertastr. 13, zum 80., Frau Lina Burre, Hans-Hinrichs-Str. 55, zum 79., Frau Gertrud Rattey in der Steinbreite 14, zum 79., Herrn Otto Ziefmer, Friesenstr. 30, zum 78., Frau Lina Meise, Meisterstr. 14, zum 77., Herrn Adolf Assenmacher, Simonshöhe 17, zum 76., Herrn Adolf Tinteln, Simonshöhe 5, zum 74., Frau Martha Rummel, Bad Meinerberg Str. 120, zum 74., Frau Charlotte Klügge, Paderborner Str. Nr. 113, zum 74., Herrn Konrad Windmeier, Orbker Str. 68, zum 73., Herrn Alfons Rugart, Römerweg Nr. 10, zum 72., Frau Laura Drewel, Danziger Str. 16, zum 72., Frau Else Schweigert, Kirchweg 26, zum 72., Herrn Gustav Ahrens, Hiddeser Straße 177, zum 71., Herrn Ernst-Wilhelm Sinn, Hülseweg 7, zum 71., Frau Hermine Bahmeier, Im Dorfe 18, zum 71., Herrn Gottfried Feller, Dahlsheider Weg 11, zum 70., Frau Olga Arnusch, Saganer Straße 31, zum 70. Geburtstag.
In **Dörentrup** Frau Helene Helming, Homein 110, zum 77., Herrn Rudolf Rubart, Sibbenrup 31, zum 74., Frau Pauline Korinth, Brede-

ring 153, zum 72. Geburtstag.
In **Extental** Frau Lina Klawmeyer, Amsmisen, Strunksberg 4, zum 85., Herrn Fritz Weber, Sillen, Bülter Weg 14, zum 81., Frau Justine Schröder, Almena-Fütter, Straße 13, zum 79., Herrn Theodor Kopitke, Bremke, Goldener Winkel Nr. 35, zum 78., Frau Hedwig Knaak, Almena, Hauptstr. 19, zum 74., Frau Hildegard Beinling, Bösingfeld, Rosenstr. 22, zum 72. Geburtstag.
In **Horn** Herrn Walter Schönlaue, Burgstr. 33, zum 73. Geburtstag.
In **Fromhausen** Herrn Heinrich Hausmann, Fromhauser Str. 53, zum 77. Geburtstag.
In **Vahlhausen** Herrn Johannes Schwarze, Steinheimer Str. 146, zum 71. Geburtstag.
In **Kalletal** Frau Berta Stille, Lüdendhausen, Mittelstr. 9, zum 76., Frau Luise Mentel, Varenholzer Straße 48, zum 75., Herrn Wilhelm Nolterieke, Hohenhausen, Diekbrede 20, zum 72., Herrn Fritz Klemme, Kalldorf, Winterbergstr. Nr. 23, zum 71., Herrn Heinrich Stratmann, Langenholzhausen, Kreinhof 2, zum 71. Geburtstag.
In **Lage** Frau Johanna Haverich, Bandelstr. 6, zum 88., Frau Marie Scheiper, Auf der Lieth 7, zum 82., Frau Emilie Riedel, Oetternbachstr. Nr. 1 a, zum 81., Herrn Paul Stumpf, Hagensche Str. 3, zum 80., Herrn Otto Gause, Blumenstr. 4, zum 78., Frau Karoline Matis, Lindenstr. 8, zum 76., Frau Luise Kulemann, Lemgoer Str. 42, zum 72., Herrn Dr. Arnold Dohmen, Am Rathaus 3, zum 71., Herrn Heinrich Saak, Meierstr. 9, zum 81. Geburtstag.
In **Ehrentrup** Herrn Hermann Finkemeyer, Am Umfluter 17, zum

89., Frau Else Tiemann, Fuchsstr. Nr. 10, zum 79., Frau Minna Kussin, Ohrser Str. 12, zum 73. Geburtstag.
In **Müssen** Frau Emilie Brand, Im Heidland 100, zum 81. Geburtstag.
In **Waddenhausen** Frau Martha Knebel, Lambrechtweg 186, zum 75., Frau Käthe von Thennet, Mergelweg Nr. 16 a, zum 73. Geburtstag.
In **Leopoldshöhe** Herrn Hermann Hollenstein, Schötmarsche Str. 199, zum 77., Frau Auguste Kleinberg, Unter den Eichen 26, zum 76., Herrn Fritz Landermann, Hauptstr. 233 a, zum 74., Herrn Heinrich Pehle, Am Rosenhagen 17 a, zum 70. Geburtstag.
In **Lügde** Herrn Hubert Müller, Kreuzstr. 19, zum 85. Geburtstag.
In **Elbrinxen** Frau Dora Gehle, Mühlenweg 7, zum 76. Geburtstag.
In **Niese** Frau Luise Loke, Kuhhölle 1, zum 80. Geburtstag.
In **Lieme** Herrn Paul Wehmeier, Dorfstr., zum 72., Herrn August Bartels, Triffe, zum 75. Geburtstag.
In **Helpup** Frau Emma Unterkötter, Goldstr. 86, zum 75. Geburtstag.
In **Schieder** Frau Elisabeth Lingen, Finkenweg 8, zum 81., Herrn Otto Landmesser, Die Helle 55, zum 79., Herrn Wilhelm Schrödermeier, Im Niesetal 4, zum 74. Geburtstag.
In **Schwalenberg** Herrn Hermann Lange, Obere Spitze 223, zum 70. Geburtstag.
In **Lothe** Frau Hermine Kohlhoff, Langengrundstr. 82, zum 73. Geburtstag.
In **Schlangen** Frau Paula Zieme, Schützenstr. 37, zum 77. Geburtstag.
In **Oosterholz** Frau Maria Wienhausen, Alleestr. 1 a, zum 84. Geburtstag.

Von Meran bis Schwalenberg

Zur Ausstellung mit Werken von M. Kahlau im Malerstädtchen

Von Meran bis Schwalenberg ist noch weniger als ein Katzensprung: so jedenfalls derzeit im Ausstellungsraum des Rathauses Schwalenberg, wo bis zum 14. August dicht an Stellwänden gehängte Aquarelle und Ölbilder aus drei landschaftlich gesegneten Gebieten zu sehen sind: Raum Schwalenberg - Blomberg - Bad Pyrmont, Meran - Dorf Tirol, Hinneburg (Schweden).

Zweierlei scheint sich bei Margarete Kahlau die vor zehn Jahren aus Berlin ins Lipperland übersiedelte, gut miteinander zu vertragen: Die Neigung zum Urban-Aufgeschlossenen, Weltoffen-Reisefreudigen und die wurzelste Liebe zu allen „malerischen Details“ ihrer Wahlheimat Lippe. Auf Reisen malt die Künstlerin gerne vom Auto aus - wie beispielsweise das ausgestellte Blatt „Küsterhaus in Rothenburg o. d. T.“

Die wenigen Ölbilder handwerklich tadellos, stehen im Schatten der Aquarelle, mit denen die Sinne des Beschauers schnell „warm werden“. Die lockere Farbgebung, das nicht auf Erfassen elementarer Stimmungen ausgehende Malen der Künstlerin bezaubert. Einem Motiv gewinnt sie immer wieder neue Reize ab - wie etwa dem Schloß in Schieder.

Margarete Kahlau gibt impressionistische Farbenklänge, Heimatmotive, Eindrücke von Realem und dazu einen Hauch von Verklärung. Neben den Blättern, die dem Schloß Schieder und der Altstadt von Schwalenberg gewidmet sind, öffnet sich ein kleiner Katalog lippischer Augenreize: Externsteine (herrlich, wie sich hier die Steine im Wasser spiegeln - der Himmel muß an diesem Tag gelacht haben!), Alt-Blomberg, Barntruper Motive, Kloster Falkenhagen. Eine Herbstimpression geriet Margarete Kahlau zum Suggestiv-Sinnbildhaften: Ein weitgehend stilisierter Baum, braun-rötlich gehalten, symbolisiert die verhaltene Farbgelb in der Natur des sinkenden Jahres. Und immer wieder imponiert die Einfachheit der Mittel und die Klarheit des Bildaufbaus. Im Vordergrund läßt die Malerin gerne eine dezente Mischung aus höchstens zwei verschiedenen Farben für sich sprechen. In der Mitte spielt sie dann Farbenkontraste wie weinrot-lindgrün aus. Goethes Wort wird einem gewiß: „Am farbigen Abglanz haben wir das Leben“

Dr H. Wi.

Martin-Luther-Kantorei bewegte 10000 Menschen

Letzter Bericht von Brasilien-Reise - Blick zurück in Dankbarkeit

Detmold. Am Sonntagabend ist die Martin-Luther-Kantorei Detmold nach mehr als dreiwöchiger Fahrt durch Brasilien glücklich heimgekehrt. Mitgebracht wurden nicht nur Reiseandenken, sondern vor allem Erinnerungen an erlebnisreiche Tage und zahlreiche Menschen. Ein Blick zurück auf die letzten unserer insgesamt 15 Konzerte: Nördlich von Blumenau liegt das lebendige Industrietätchen Jaraguá, weiter zur Küste zu die auf deutsche Gründung zurückgehende Stadt Joinville. In beiden Orten, in denen der deutsche Einfluß noch auf Schritt und Tritt spürbar ist, gibt es lebendige, teils deutschsprachige evangelische Gemeinden, die uns Besucher aus Detmold mit großer Herzlichkeit aufnahmen. Zu den Konzerten waren die Kirchen, wie nun schon gewohnt, fast bis zum letzten Platz gefüllt.

Letzter Ort unserer Reise im Staat Santa Catarina war die Hauptstadt Florianopolis, die auf einer dem Festland vorgelagerten Insel liegt. Hier eröffnete unsere Abendmusik eine ganze Konzertreihe, die von der Gesellschaft „Pro musica“ veranstaltet wird. Sie fand - für uns etwas ungewohnt - in einem Theater statt. So waren wir schon etwas an die Verhältnisse gewöhnt, die uns in Curitiba, der Hauptstadt des Staates Paraná, erwarteten. Wir standen hier auf der Bühne eines erst vor drei Jahren fertiggestellten Theaters, das mit etwa 2400 Plätzen eines der größten Südamerikas ist.

Auch wenn es am Abend nur zu einem guten Drittel besetzt war, konnten wir mit der am Beifall erkennbaren Wirkung der von uns gesungenen geistlichen Musik zufrieden sein. Bach und Schütz, so zeigte sich, klingen auch in einem akustisch so guten Theaterraum, der an die Präzision eines Chores vielleicht noch höhere Anforderungen stellt als eine Kirche.

In Curitiba verabshiedeten wir Pfarrer Frank Graf, der für den Bereich Musik in der lutherischen Kirche Brasilien verantwortlich ist, unsere Reise organisiert und uns teilweise begleitet hatte. Er fand bewegende Worte des Dankes: Die Kantorei habe Kirchenmusik nicht nur gewandt, ja vollendet dargeboten; für ihn und die meisten Zuhörer sei Lob und Preis Gottes in unserem Singen lebendig geworden. Diese Möglichkeit gottesdienstlichen Tuns sei in den von uns besuchten Gemeinden neu entdeckt worden; er verspreche sich Anregung und fruchtbare Weiterbildung in den einzelnen Gemeinden. Hierin habe der Sinn unseres Besuchs gelegen. Wir hätten nicht nur die Ohren, sondern auch das Innere der etwa 10000 Menschen erreicht, die uns während unserer Konzerte haben hören können.

Zum Abschluß unserer Brasilienreise besuchten wir die bedeutendsten Städte dieses riesigen Landes:

Sao Paulo, mit über zehn Millionen Einwohnern eine der größten Ansiedlungen der Erde, und Rio de Janeiro, eine der schönsten Inseln der Welt. In beiden Städten sind die deutschen Gemeinden nur klein, trotzdem fanden wir auch hier wieder Familien, die sich in großartiger Gastfreundschaft um den Besuch aus Deutschland bemühten. Wir versuchten ihnen zu danken, wie wir es vermochten, durch die Musik.

Bei herrlichem Wetter konnten wir auch genießen, was Rio dem Reisenden bietet: vom wundervollen Blick herab vom berühmten Zuckerhut über die Stadt, das Meer, die Berge, Inseln und Buchten bis zum Baden an den weitgeschwungenen, breiten Sandstränden, die wegen des „Winters“ in Rio bei für unser Gefühl hochsommerlichen Temperaturen fast leer waren.

Nach unserer Rückkehr empfinden wir Dankbarkeit gegenüber unseren freundlichen Gastgebern in Brasilien, aber auch unseren vielen Freunden und Gönnern in Detmold und anderswo, ohne deren Hilfe und Unterstützung diese Reise wohl kaum hätte verwirklicht werden können.

Ganztagswanderung ins Rohdener Tal

Barntrup. Eine Ganztagswanderung steht am Sonntag, 7. August, auf dem Programm der VHS-Wandergruppe Barntrup. Morgens um 7 Uhr ist Abfahrt mit dem Bus ab Von-Haxthausen-Schule nach Rinteln. Von dort führt der Fußweg über Waldkäfer, Klippen zum Rohdener Tal, wo eine Mittagsrast eingelegt wird. Anschließend geht es weiter zum Hohenstein. Die Busrückfahrt erfolgt gegen 16 Uhr. Die Führung der Wanderfereise übernimmt Friedrich Müller. Anmeldungen für diese Ganztagswanderung nimmt das Verkehrsamt Barntrup, Mittelstraße/Ecke Schulstraße, Telefon Nr. 20 81, bis zum Donnerstag, den 4. August, entgegen.

Was - wann - wo in Lippe?

Detmold. Die Wandergruppe des Verbandes Frau und Kultur wandert morgen von Mosebeck zur Ortsmühle. Die Wanderung dauert einhalb bis einviertel Stunden. Abfahrt nach Mosebeck ist um 13.10 Uhr ab Bahnhof und 13.15 Uhr ab Landestheater mit dem Linienbus Köhne.

Detmold-Pivitsheide. Die Mitglieder des Zentralverbandes der Sozialversicherten, Rentner und deren Hinterbliebenen beraten auf der am Mittwoch, 3. August, 15 Uhr im „Eichenkrug“ stattfindenden Versammlung über die geplante Fahrt ins Sauerland.

Detmold-Heidenoldendorf. Die Rentner des Ortsverbandes der Heimkehrer wandern am Mittwoch, 3. August, zu den Försterteichen bei Lemgo. Fahrt mit dem Bus nach Lemgo um 13.03 ab Bahnhof Detmold.

Schieder-Schwalenberg. Am Mittwoch, 3. August, 20 Uhr Lichtbildvortrag von H. Goll „Komm mit auf unsere schönsten Spazier- und Wanderwege“ in der Brunnenhalle Schieder. Am Donnerstag, 4. August, 15.30 Uhr Kurkonzert in der Brunnenhalle Schieder, 19.30 Uhr im Hotel Herlingsburg, Glashütte.

Verlag Lippischer Zeitungsverlag GmbH, 4930 Detmold, LZ-Pressenhaus, Lagesche Straße 15-17 Fernruf 0 52 81, Telex 9 35 891 Druck Buchdruckerei und Verlag Hermann Bösmann GmbH, 4930 Detmold, Lagesche Str. 15-17 Die „Lippische Landes-Zeitung“ erscheint in Redaktions- und Anzeigengemeinschaft mit der „Neuen Westfälischen“ Geschäftsführender Gesellschafter: Helmut Giesdorf, Verlagsleiter: Kurt Gasper, alle in Detmold, Alois Hüster, Chefredaktion: W. F. Hanke und Dr. H. Epping, geschäftsführende Redakteure: Chef vom Dienst: M. Brauns; Politik und Nachrichten: Dr. H. Schröder, A. Neander; Wirtschaft: Dr. H. Epping; Feuilleton: M. Bodenstedt; Reportage: K. Lienenrügger, alle im Zeitungsverlag Neue Westfälische G. m. b. H. u. Co. K. G., 48 Bielefeld, Niederstraße 23-27, Lokales Lippe Heinz Faupel, Detmold; Sport: Walter Mücke, Erwin Thomas und K. Neumann; Anzeigen Horst-Peter Günther, alle in Detmold, Lagesche Straße 15-17 - Erscheint täglich ausser Sonntag und Feiertagen monatlich 12,80 DM einschließlich 35 DM Botenlohn Alle Abonnement- und Einzelverkaufspreise einschließlich 5,5% Mehrwertsteuer. Abonnementkündigungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich - zweckmäßigerweise per Einschreiben - bis zum 1. des Vormonats (Datum des Poststempels) abgemeldet sind. Unsere Zusteller sind nicht berechtigt, Abbestellungen entgegenzunehmen. Unverlangt eingesandene Manuskripte werden nicht zurückgesandt. Für nicht veröffentlichte oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgenutzte Beigabeaufträge wird kein Schadenersatz geleistet. Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens. Z 2 gilt Anzeigenpreisliste Nr. 25 vom 1. März 1977 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälischer lippischer Zeitungsverlage

real MARKT ..holt die Preise runter!

Im Real-Markt gibt es preiswerten Markenkaffee! Weitersagen!

Bauch-Fleisch frisch 500 g 1,98	Klipps Gold 500-g-Vacu-Dose 13,48
Schweine-Zungen 500 g 2,98	Jacobs Edel-Mocca 500-g-Vacu-Pckg. 12,98
Schw.-Kopf-Sülze 500 g 1,98	Honig-Melonen Stuck 1,18

Verkauf solange Vorrat reicht.

Bielefeld: Babenhauser Str. - Kesselbrink Eckendorfer Str. - Schildesche - Sudbrack
Sennestadt: Sennestadttring 1
Detmold: Bielefelder Str.
Horn: Bahnhofstr. 40a
Brackwede: Winterbergstr. 2a

Größte ROLLEN- u. FLIESEN-Lager-RÄUMUNG
die es je bei uns gab im SSV, und darum, solg. Vorrat

NOCHMALS 10% SONDER-RABATT
auf unsere TIEFSTPREISE für jeden

FABRIK-Sonderposten-ABGABE • PREISE bis 70% GESENKT

● DIREKT AN HÄNDLER und PRIVATE ENDVERBRAUCHER ●

Ca. 50 000 qm TEPPICHBODEN und TEPPICHFLIESEN am Lager! GROSSAUSWAHL!
Z. B. Nylonauslegeware qm 2,85-4,85-6,90-7,90; in Fliesen SK Stck 0,19, 0,49. VL. Velours 1 cm stark 6,95; allerschwerste Schlingenware und Velours 8,90 bis 16,80. Fliesen selbstliegend, waschbar 1,85; 2,35 per Stck., selbstliegende Nylonpanzerfliese für stärkste Beanspruchung Stck. 1,80; PVC Relief etc! Reste qm 1,85. HIRNTEPPICHE (ZOTTEL) waschbar 140 rund = 84,-; HIRTEN-Tierform Stck. 26,85. BADESETS 3teilig 19,85! Läufer aller Größen z. B. 0,75x4 = 38,-; TEPPICHE 3x2 = 64,-, 3x3 = 89,-. EINMALIGI EINMALIGI WEITESTE WEGE LOHNEND! NUR: TEPPICH-BODEN-HALLE, 3260 RINTELN, Braasstr./DIREKT Ecke B 238, n. FABRIKGE-LÄNDE BRAAS! Im Industriegebiet Süd! BAB HANN.-DORTM. Abfahrt Rinteln, Richtung Detmold, 1 Minute HINTER Ortsende 180 Parkplätze. Tel. (057 51) 36 82 Taglich durchgehend v. 9-18.30, Sa. 9-14; langer Sa. 9-17 Uhr!

! UND ZWISCHENDURCH ZUR STÄRKUNG IN UNSEREM RESTAURANT!
BIER und KORN 0,99! Belegte BRÖTCHEN 0,69! Kännch. KAFFEE mit ERDBEERTORTE 2,99!

Wer verrät mir
wo in Bad Salzuffen das Au-pair Mädchen Silvi aus Paris bis zum 30. 7. für einige Wochen zu Gast war? Sie erreichen mich telefonisch unter (052 07) 5 61 und schriftlich unter Ba 969 LZ Bad Salzuffen.

Senkgruben-reinigung?
Kanolverstopfung?
Kein Problem! Rufen Sie uns an, wir kommen schnell und preiswert. Fa. Traue, Telefon (0 52 23) 7 13 38.

Sandstrahlen von Fachwerk
führt aus: Sandstrahlspzialbetrieb Bertsch & Co., 4790 Paderborn, Borchener Str. 175, Tel. (0 52 51) 2 52 52.

Gerüsteverleih
in Holz und Alu, sowie Leitern-verkauf aller Art. Tel. Lage 55 21.

Sauna, Massagen, 11 bis 22 Uhr, mo. bis fr. Tel. (05 21) 6 53 24, Bielefeld, Meller Str. 44.
ASTROLOGE! Tel. (0 52 81) 43 25, Bad Pyrmont, Rathausstr. 13 a.